

Hier bekommen Sie Hilfe

Sie machen sich Sorgen um den Schulerfolg und die Zukunft Ihres Kindes?

Lassen Sie sich helfen!

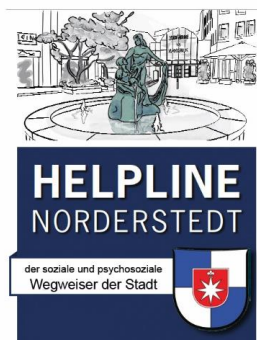
Ansprechpartner gibt es viele:

die KlassenlehrerInnen
die Schulsozialarbeit
der Schulpsychologische Dienst
das Jugendamt

Gibt es familiäre Probleme, bieten die Erziehungs- und Beratungsstellen der freien Träger Rat und Hilfe an.

Sie finden diese und viele andere Unterstützungsmöglichkeiten auf folgender Webseite.

www.helpline-norderstedt.de/familie/jugendliche-kinder/schule/



Gemeinsame Verantwortung

Sie kennen Ihr Kind besonders gut. Sie wollen das Beste für Ihr Kind und seine Zukunft.

Die Schule sorgt sich um Ihr Kind.
Ein erfolgreicher Schulabschluss ist unser Ziel.

Die Zusammenarbeit von Schule und Eltern ist gut und wichtig für Ihr Kind.
Wir tragen gemeinsam Verantwortung für die Zukunft unserer Kinder.

Sie können die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer, die Schulsozialarbeiterin/den Schulsozialarbeiter oder auch die Schulleitung bei Problemen immer vertrauensvoll ansprechen.

Wir suchen gemeinsam nach Lösungen!



Eine Initiative der
Stadt Norderstedt und des
Kreises Segeberg



**Mein Kind will nicht zur
Schule gehen**

Informationen für Eltern

Wie werden Sie aufmerksam?

- Ihr Kind fehlt öfter in der Schule.
- Ihr Kind berichtet nicht von Schwierigkeiten in der Schule.
- Ihr Kind hat Schwierigkeiten, sich morgens von Ihnen zu lösen.
- Ihr Kind lässt sich vorzeitig von der Schule abholen.
- Ihr Kind klagt häufig über Kopf- und Bauchweh.



Das können Anzeichen sein, dass Ihr Kind Hilfe braucht. Es gibt Vieles, was Sie tun können, um Ihr Kind zu unterstützen.

Das können Sie tun:

- Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, wie es ihm geht.
 - Wo ist Ihr Kind, wenn es nicht in die Schule geht?
 - Vielleicht kann ihr Kind benennen, was die Gründe für die Schulvermeidung sind, aber nicht jedes Kind kann das. Oft sind die Gründe komplex und vielfältig und es gibt nicht „den einen Grund“.

So zeigen Sie Ihrem Kind Interesse!

- Sprechen Sie mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer Ihres Kindes.
- Machen Sie Ihrem Kind das Angebot, gemeinsam nach Lösungen zu suchen.
- Sagen Sie Ihrem Kind aber auch deutlich: der Schulbesuch ist Pflicht!

Sie können als Eltern Ihr Kind bei der Bewältigung der Probleme und Ängste unterstützen und ihm Zuversicht vermitteln.

Schule ist Pflicht

Die Schule achtet darauf, dass jedes Kind die Schulpflicht wahrnimmt.

- Wenn Ihr Kind unentschuldigt fehlt, dann ruft die Schule Sie an.
- Wenn Ihr Kind oft entschuldigt fehlt, kann die Schule ein Attest vom Arzt verlangen.
- Wenn Ihr Kind weiter fehlt, werden Sie in die Schule zu einem Gespräch eingeladen.
- Wenn noch immer kein regelmäßiger Schulbesuch stattfindet, gibt es weitere unterstützende Maßnahmen, über die Ihre Schule Sie informieren wird und deren Angebote Ihnen und Ihrem Kind helfen sollen.
- Wenn ihr Kind nicht zur Schule geht, ist das eine Ordnungswidrigkeit und kann eine Geldbuße nach sich ziehen.

Wenn Ihr Kind gerade nicht regelmäßig oder ungern zur Schule geht, Schmerzen oder Krankheiten sich häufen: bleiben Sie nicht allein mit Ihren Sorgen! Ihre Schule hat auch ein großes Interesse daran, dass Ihr Kind die Schule erfolgreich besuchen kann und sich wohl fühlt. Bleiben Sie in Kontakt!